

Dieter Reiter vor der OB-Wahl zum Thema 2.Stammstrecke

TZ vom 26.3.2014

.....

Ihr grüner Wunschpartner ist gegen die 2. Stammstrecke – und Sie?

Reiter: Es geht nicht mehr, dass wir als Stadt mit der Stange im Nebel stochern und keiner weiß, was der Bund und die Bahn vorhaben. Ich habe in Berlin in drei Ministerien 13 Gespräche geführt: Und wir wissen gar nichts! Wir müssen den Aufgabenträger dazu zwingen, Farbe zu bekennen!

Was heißt das konkret?

Reiter: Wenn es keine zweite Röhre gibt, muss man schauen, ob ein Südring eher Chancen hätte. Ich bin kein Ideologe und hänge nicht an dieser Röhre. Ich will eine Lösung für die Münchner – und das noch 2014 geklärt haben.

Wie groß ist da die Hoffnung?

Reiter: Wir müssen diesen Bypass für das überlastete Netz hinbekommen. Es geht um eine der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen Deutschlands. Da darf es nicht mehr ständig heißen im Bund: „Ja schon, aber da ist auch noch das Autobahnkreuz Kelheim auf der Dringlichkeitsliste ...“

Haben Sie bei diesen Geschenken an die Grünen keine Sorge, dass Sie die SPD-Wähler abschrecken? Ihre Fraktion hat auch gegen den Radweg an der Rosenheimer Straße gestimmt.

í í í í í